

Waldtraut Lewin

Artussagen

In gleicher Aufmachung wie zuletzt von der Autorin "Nordische Göttersagen" (vgl. BA 4/07). Um die Fülle der auf vielen 1.000 Seiten niedergelegten Artussagen "einigermaßen in den Griff zu bekommen", hat die auch als Dramaturgin und Regisseurin bekannt gewordene Autorin sich auf den Kern der Sagen beschränkt: den Aufstieg (mithilfe des weisen Zauberers Merlin) und Fall des Königs von Britannien, das Schicksal seiner nächsten Verwandten und die Dreiecksgeschichte zwischen Artus, Lancelot und Ginevra. Gut geführt durch 2 große Abteilungen, unterteilt in viele Kapitel, wird auch der jugendliche Leser des Stoffes Herr. Zudem werden ihm die eher kurzen Sätze, die prägnanten Dialoge sowie die ab und an in Klammern gesetzten Mini-Kommentare von Frau Lewin gefallen. Packende Lektüre, empfohlen wie die vorherigen Sagen-Sammlungen der Autorin, auch neben sicher überall vorhandenen Artus-Nacherzählungen anderer Herkunft.

Verena Buchmaier